

# swn setzt Taxi-Busse ein Busfahren auf Abruf

**NEUSS.** Ab sofort immer pünktlich bei der Arbeit, in der Schule und auf Wunsch sogar in Köln: Was sich anhört wie ein Traum, könnte dank Taxibussen bald Wirklichkeit werden. Der Linienbus der Strecke 850, zwischen Rosellerheide und Uedesheim, wird durch einen kleinen, kompakten Neunsitzer, den man auf Wunsch zu einer beliebigen Haltestelle der Linie bestellen kann, ersetzt.

„Durch den zeitweisen Einsatz von Taxibussen können die swn ca. 300 000 Euro einsparen und trotzdem das gesamte Fahrplanangebot beibehalten“, erklärte der Betriebsleiter des Nahverkehrs, Gerd Dickhaus, dem Stadt-Kurier Neuss. „Die andere Möglichkeit wäre nur, das Fahrplanangebot dras-

tisch zu reduzieren, doch das wäre auf Kosten der Fahrgäste gewesen“, so eines der Argumente für den Einsatz der Vans. Die Taxibusse bieten eine bequeme Fahrt zu der gewünschten Haltestelle. Abo-Tickets der swn können auch hier benutzt werden. Weiterhin kann man sich beim Fahrer des Taxibusses Barfahrausweise für die geltenden Preise ausstellen lassen. Die betroffenen Anwohner wurden im Vorfeld von den Stadtwerken Neuss über den Einsatz der Taxibusse informiert. Den Taxibus sollte man spätestens 30 min. vor der gewünschten Ankunftszeit unter folgender Nummer anfordern: (02131) 5310345.

**Carolin Lüdke,  
Joshua Kranz**



**Operator Herbert Krystossek koordiniert die swn-Anrufe in der Zentrale.**  
*Foto: Carolin Lüdke*

# Leser-Echo

Ihre Meinung ist uns wichtig:  
Briefe an: [redaktion@stadt-kurier.de](mailto:redaktion@stadt-kurier.de) oder **STADT-KURIER**,  
Moselstraße 14, 41464 Neuss



## Fahrstuhl-Maut „Mieter-feindlich?“

Zum Thema „Hick-Hack um Fahrstuhl-Maut“ erreichte die Redaktion folgende Leserzuschrift:

„Wie stellt der Bauverein sich das überhaupt vor? Lieber die Leute in den oberen Etagen sterben lassen, nur weil die vom Bauverein angeblich kein Geld haben. Wenn das so weitergeht, dürfen die Leute, die in den Häusern vom Bauverein wohnen, fürs Sch..... bald einen Euro bezahlen. Die Leute, die das festgelegt haben, sollen

am besten noch einmal die Schulbank drücken, oder sich das Lehrgeld wiedergeben lassen.

**Peter Rohkoch**  
Berghäuschensweg 74  
41464 Neuss

## Resonanz auf den Taxibus-Einsatz

Zum Thema „Taxi-Busse“ erreichte die Redaktion folgende Leserzuschriften:

„Voll positiver Erwartung sah ich dem Einsatz der Taxibusse auf der Linie 850

Uedesheim über Allerheiligen S-Bahnhof nach Rosellerheide entgegen. Ich erhoffte mir auch für diese Verbindung einen bürgerfreundlichen Service im öffentlichen Nahverkehr. Doch dem Studium des neuen Fahrplans für die Taxibusse folgte unverzüglich die Ernüchterung. Ich hatte wohl zu viel erwartet. Das Taxi fährt zu den gleichen Zeiten wie zuvor der Bus auch, d. h. von 9 Uhr bis 10.30 Uhr ist keine Fahrt möglich. Auch abends nach 21.12 h kommt man von Allerheiligen S-Bahnhof nicht mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause. Außer dass der Einsatz der Taxis für die swn eine begrü-

Benswerte Ersparnis bedeutet, hat man wohl an den Fahrgast weniger gedacht. Im Gegenteil, wenn ich sonntags spontan vor 9 Uhr morgens die Taxe benutzen möchte, muss ich diese samstags bis 21.30 h bestellt haben.“

**Heike Schmidt-Freytag**  
Matthiasstr. 13 a  
41468 Neuss

„Durch den Taxibus werden die Haltestellen im an dichtesten bewohnten Gebiet (Allerheiligen Süd) nicht mehr/selten angefahren und eine wirklich akzeptable Alternative wird nicht geboten. Informationen über den neuen Taxidienst wurden ebenfalls nicht ausreichend weitergegeben und so standen auf einmal 20 Personen die den Bus nehmen wollten da mit einem Taxi mit 8 Sitzplätzen. Außerdem kann man den Taxibus nur zu begrenzten Zeiten bestellen. Ich denke die neue Streckenführung des Taxibus-

ses wird viele Anwohner bewegen in Zukunft auf den ÖPNV zu verzichten. Mein Abo wird auf jeden Fall pünktlich zum Ende des Monats gekündigt. Ob man so 300.000 EUR einsparen kann in dem man die Kunden verärgert wage ich schwer zu bezweifeln. Nicht nur, dass die Haltestellen und Busse in einem erbärmlichen Zustand sind mit Graffiti und zerschlagenen Scheiben. Es werden auch die Preise kontinuierlich erhöht und gleichzeitig wird der Service auf ein Minimum runtergefahren. Von dem guten Service und von „meiner mobilität“ kann auf jedenfalls nicht mehr die Rede sein.“

**Alexander Kruchta**  
August-Macke-Str. 64  
41470 Neuss

**Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder und können bei Bedarf sinngemäß gekürzt werden.**